

# Einladung zur Fachtagung

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



## Sicherheit in Bildungseinrichtungen

Ganzheitliche Sicherheitskonzepte zu Krisenprävention, Gefahrenreaktion, Deeskalation und Fehleranalyse



JÖRG LANTELME - STOCK.ADOBE.COM

### Termine

Tagungsdauer 9:00 bis 15:30 Uhr  
inkl. Mittagessen

**13. September 2018 – Hannover**

**29. November 2018 – Heidelberg**

**28. März 2019 – Duisburg**

**27. Juni 2019 – Ingolstadt**

### Teilnahmegebühr

**180 Euro** zzgl. 19 % MwSt., inkl. Tagungsunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung.

Am Vortag findet ein **Kommunikationsabend** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

### Teilnehmer

Die Tagung richtet sich an Betreiber von Schulen und Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Kommunen, Landkreise, Bau- und Schulbehörden, Krisenprävention und Fachplaner.

### Beschreibung

Angesichts der aktuellen Risikolandschaft an Schulen und Bildungseinrichtungen sind individuelle und zuverlässige Präventions- und Sicherheitskonzepte unverzichtbar. Schulen, Fachhochschulen oder Universitäten erfordern komplexe Sicherheitsanforderungen für den Schutz von Menschenleben, die Sicherung von Sachwerten, die Abwehr von Gefahren bis zur Einbruch- und Diebstahlsicherung.

### Nutzen

Die Tagung informiert darüber, wie Bildungseinrichtungen ihren Pflichten zum Schutz von Menschen und Gebäuden so nachkommen, dass im Notfall schnelle und zuverlässige Hilfe gewährleistet ist und die vorgesehenen Abläufe zuverlässig funktionieren.

Die Teilnehmer profitieren von Anwendungsbeispielen aus Bildungseinrichtungen, die ganzheitliche Sicherheitskonzepte in ihren Alltag integriert haben. Dabei wird praxisnah vorgestellt, wie Prozessmanagement von der Krisenprävention über die Krisenreaktion und schließlich Deeskalation funktioniert, wie die einzelnen Prozesse in die Abläufe eingebunden, wie alle Interventionskräfte (Feuerwehr, Polizei, Krisenteam usw.) miteinander vernetzt werden, so dass im Notfall zuverlässig und schnell gehandelt werden kann.

### Ausstellung

Eine begleitende Fachaussstellung informiert über aktuelle Lösungen von verschiedenen Sicherheitssystemen: Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme, Kommunikationssysteme, Gefahrenmeldeanlagen, Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Evakuierung und Fluchtwegsteuerung.

**Aussteller:** Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Gehrke Sales GmbH, Schneider Intercom GmbH, Scanvest Deutschland GmbH, Telecom Behnke GmbH

### Inhalte

- Anforderungen an die Schulsicherheit
- Sicherheitskonzepte und Notfallpläne
- DIN VDE V 0827-1 Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme
- Technisches Risikomanagement
- Krisenprävention, Krisen- und Gefahrenreaktion, Deeskalation, Fehleranalyse
- Ablauforganisation und Verhaltensmaßnahmen
- Notruf und Amok-Alarm
- Weiterentwicklung der Normen
- Anwendungsbeispiele von Schulen
- Was kann man aus bisherigen Krisen lernen?

## Tagungsort

**Achat Premium Hotel Airport-Hannover** – Veranstaltungszentrum „Forum“

Walsroder Straße 105 | 30853 Langenhagen

[www.achat-hotels.com/de/hotel/hannover-airport](http://www.achat-hotels.com/de/hotel/hannover-airport)

## Kommunikationsabend

Am Vortag zur Tagung findet von 19:00 bis 21:00 Uhr ein Kommunikationsabend statt. Erleben Sie einen Abend zusammen mit Ausstellern, Dozenten und Teilnehmern in entspannter Atmosphäre und bei guter Bewirtung.

**Loretta's** – am Maschsee

Culemannstraße 14 | 30159 Hannover

[www.lorettas-hannover.de](http://www.lorettas-hannover.de)

Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

## Dozenten



**Michael Schenkelberg** ist Mitarbeiter im Normenausschuss DKE 713.1.19 Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) und Dozent zur Schulsicherheit.



**Michael Nickel** ist Polizeihauptkommissar in der Polizeidirektion Hannover im Dezernat Technische Prävention und seit 2011 zentraler Ansprechpartner der Polizeidirektion Hannover für die technische Prävention Amok und zielgerichtete Gewalt an Schulen in der Landeshauptstadt und Region Hannover.



**Christine Oldenburg** ist als Sachgebietsleiterin der Schulorganisation im Fachbereich Schule der Landeshauptstadt Hannover für das Notfall- und Krisenmanagement tätig und leitet die Arbeitsgruppe „Sicherheit an Schulen“ der Landeshauptstadt Hannover.



**Prof. Dipl.-Ing. Ernst-Peter Döbbling** ist Professor für Sicherheitstechnik und Gefahrenabwehr an der Hochschule Furtwangen. Zuvor war er Berater für internationales Katastrophen- und Krisenmanagement und Leiter der Gefahrenabwehr und Werkfeuerwehr der Forschungseinrichtung CERN.



**Andreas Fricke** ist Leiter der Arbeitsgruppe Gebäudesysteme im Bereich Informations- und Kommunikationssysteme bei der Landeshauptstadt Hannover. Er ist Technischer Risikomanager, Verantwortliche Person für Sprachalarmierungs- und Brandmeldeanlagen und Mitglied der Arbeitsgruppe „Sicherheit in Schulen“.



**Tobias Töpfer** ist Mitglied des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Errichter und Planer des ZVEI und Vorsitzender in der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE) für den Normenkreis AK 713.1.19 Notfall- und Gefahrenreaktions-Systeme.

## Programmablauf

### **Moderation**

Eckart Roeder, Geschäftsführer, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

- 8:00 -9:00 Uhr Einlass, Registrierung,  
Besuch der Ausstellung
- 9:00 -9:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik,  
Kurzvorstellung der Aussteller
- 9:30 -10:15 Uhr **Herausforderungen bei der Umsetzung eines  
Notfall-und Gefahren-Reaktionssystems und der  
DIN VDE V 0827 in der Praxis**  
*Michael Schenkelberg*
- 10:15 -10:45 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung
- 10:45 -11:30 Uhr **Technische Prävention für Amokgefahren und  
zielgerichtete Gewalt** - Empfehlungen der  
Polizeidirektion Hannover  
*Michael Nickel*
- 11:30 -12:15 Uhr **Sicherheit an Schulen** – Ein Praxisbeispiel aus der  
Landeshauptstadt Hannover  
*Christine Oldenburg, Andreas Fricke*
- 12:15 -13:15 Uhr Mittagspause, Besuch der Ausstellung
- 13:15 -14:00 Uhr **Krisenmanagement bei der Stadt Frankfurt**  
*Tobias Töpfer*
- 14:00 -14:30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung
- 14:30 -15:15 Uhr **Nach der Krise ist vor der Krise –  
Abläufe, Erstmaßnahmen und strukturiertes  
Krisenmanagement bei Notfällen**  
*Prof. Dipl.-Ing. Ernst-Peter Döbbling*
- 15:15 –15:30 Uhr Abschlussdiskussion

# Anmeldung

veranstaltungen@dgwz.de · Telefax 06172 98185-99



## Fachtagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

13. September 2018 – Hannover  28. März 2019 – Duisburg  
 29. November 2018 – Heidelberg  27. Juni 2019 – Ingolstadt

Teilnahmegebühr **180 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.,  
inkl. Tagung, Unterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung.

Wir melden die Teilnehmer zusätzlich zum Kommunikationsabend am Vortag an.  
Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.  
inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

### Teilnehmer

Ich melde folgende Personen für die Tagung an:

1. Teilnehmer: Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_  
2. Teilnehmer: Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_  
3. Teilnehmer: Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_

### Kontaktdaten (Besteller)

Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_  
Firma \_\_\_\_\_  
Straße/Postfach \_\_\_\_\_, PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_, Fax \_\_\_\_\_, E-Mail \_\_\_\_\_

### Rechnungsanschrift

Rechnungsdaten wie Kontaktdaten.  Abweichende Rechnungsanschrift:

Firma \_\_\_\_\_  
Ggf. Zusatz/Abteilung/interne Bestellnr. \_\_\_\_\_  
Straße/Postfach \_\_\_\_\_, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Die **Teilnahmebedingungen** werden mit der Anmeldung anerkannt. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Tagungsgebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Für einen Rücktritt zwischen vier und zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr von 100 EUR berechnet, ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder wenn der Teilnehmer nicht erscheint wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Ersatzteilnehmer können ohne Mehrkosten gestellt werden. Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen, insbesondere bei Ausfall der Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Andere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.